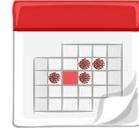




Grundsätzliches

Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden der Schülerinnen und Schüler wie die Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte gleichwertig.¹

Am HHG orientiert sich daher das Zeitmanagement für das Distanzlernen an dem regulär geltenden Stundenplan.



Die schulische Kommunikation zwischen Schülerinnen und Schülern mit den Lehrkräften läuft in Phasen des Distanzlernens im Regelfall ausschließlich über die HPI Schul-Cloud.



Bereitstellung der Arbeitsaufträge

Lehrerinnen und Lehrer

- Die Arbeitsaufträge für den Schultag werden durch die Lehrkräfte möglichst zu Beginn des Schultages - jedoch spätestens bis zum Beginn der Unterrichtseinheit - über die HPI SCHUL-CLOUD bereitgestellt.
- Die Arbeitsaufträge werden als AUFGABE ZUM DISTANZLERNEN in dem jeweiligen Kurs innerhalb der HPI SCHUL-CLOUD angelegt.
- In dem Fall einer erkrankten Lehrkraft wird keine Vertretungskraft eingesetzt, wenn sich die gesamte Lerngruppe im Distanzunterricht befindet. Den Klassen und Kursen wird die Erkrankung über die HPI Schul-Cloud (z.B. über eine Neuigkeit im zugehörigen Team) mitgeteilt. Nach Möglichkeit werden Aufgaben für das eigenverantwortliche Arbeiten bereitgestellt. In diesem Fall ist aber eine aktive Begleitung des Lernprozesses aufgrund der Krankheit nicht möglich.



Bearbeitung der Arbeitsaufträge

Schülerinnen und Schüler

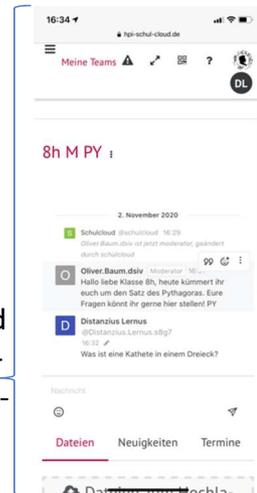
- Die Arbeitsaufträge werden während der regulären Unterrichtszeit durch die Schülerinnen und Schüler bearbeitet.
- Während der durch den Regelstundenplan vorgegebenen Unterrichtszeiten sind die Schülerinnen und Schüler im Distanzlernen dazu verpflichtet an gegebenenfalls eingebundenen kooperativen Arbeitselementen zusammen mit der Lerngruppe im Präsenzunterricht (z.B. mittels Paddlet, Etherpad, ...) teilzunehmen.
- Erkrankt eine Schülerin oder ein Schüler während der Quarantänezeit und kann daher die Aufgaben im Distanzlernen nicht bearbeiten, so ist die Schule (Sekretariat) hierüber durch die Erziehungsberechtigten zu informieren.

¹ Vgl. §2 (3) der zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG



Lehrerinnen und Lehrer

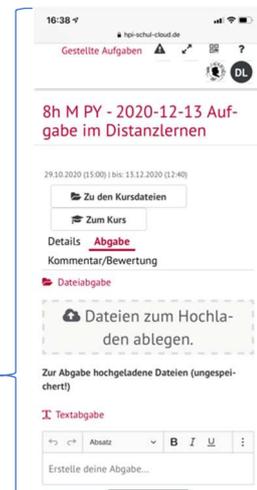
- Befinden sich nur einzelne Schülerinnen oder Schüler einer Lerngruppe in Quarantäne, so ist – aus schulorganisatorischen Gründen – eine Begleitung des Lernprozesses parallel zu der regulären Unterrichtsstunde im Regelfall nicht möglich. Eine Rückmeldung der Lehrkraft an die Schülerinnen und Schüler erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
(Stichwort: *Asynchrone Kommunikation*)
- Falls sich die gesamte Lerngruppe in Quarantäne befindet, so wird der Lernprozess – während der Regelstunden nach Stundenplan – durch die Lehrkräfte aktiv begleitet, z.B. mittels TEXT-CHAT im KURS-TEAM oder einer (freiwilligen) Videokonferenz.
(Stichwort: *Synchrone Kommunikation*)



Rückmeldekultur

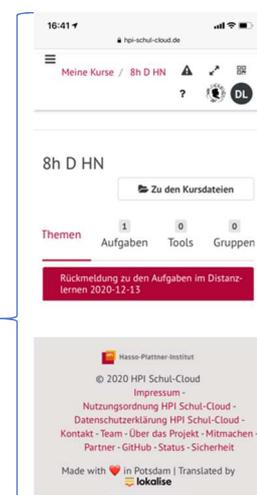
Schülerinnen und Schüler

- Möglichst zum Ende einer jeden Unterrichtseinheit (jedoch spätestens bis 16:30 Uhr des Tages) sind die Schülerinnen und Schüler verpflichtet der Lehrkraft eine Rückmeldung zu ihrem individuellem Lernfortschritt zu geben. Dies kann z.B. mittels einer Lösung von bearbeiteten Arbeitsaufträgen, konkreten Fragen zu Lerninhalten oder einer allgemeinen Rückmeldung zu den Aufgaben und dem individuellen Lernprozess geschehen.
- Die Rückmeldung der Schülerinnen und Schüler an die Lehrkraft geschieht mittels einer ABGABE zu der AUFGABE IM DISTANZLERNEN in dem zugehörigen Kurs in der HPI Schul-Cloud.



Lehrerinnen und Lehrer

- Die Lehrkräfte geben eine zeitnahe Rückmeldung zu den ABGABEN der Schülerinnen und Schüler.
- Die Lehrkräfte versuchen möglichst vielen Schülerinnen und Schülern eine individuelle Rückmeldung zu deren ABGABEN zu geben. Diese Rückmeldung erfolgt als KOMMENTAR/BEWERTUNG zu der ABGABE der AUFGABE IM DISTANZLERNEN über die HPI SCHUL-CLOUD.
- Befinden sich jedoch mehrere Schülerinnen oder Schüler einer Lehrkraft in Quarantäne, so können individuelle Rückmeldungen nicht mehr in jedem Einzelfall geleistet werden. Die Lehrkraft kann in diesem Fall eine gesammelte Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler geben, in welcher zum Beispiel eine Musterlösung gegeben oder auf exemplarische Probleme und/oder typische Fragestellungen eingegangen wird. Diese Rückmeldung wird über den TEXT-CHAT im zugehörigem TEAM des Kurses oder über ein THEMA (z.B. „RÜCKMELDUNGEN ZUM DISTANZLERNEN“) innerhalb des HPI SCHUL-CLOUD Kurses gegeben.





Lernaufgaben und Lernzeiten / AGs

- Innerhalb des Distanzlernens werden in der Regel keine gesonderten Lernaufgaben zur Bearbeitung aufgegeben.
- Die im Stundenplan ausgewiesenen Lern- und AG-Zeiten dienen zum Üben von Vokabeln, bzw. zur eigenverantwortlichen Vor- und Nachbereitung der Unterrichtseinheiten.

Anwesenheitskontrolle in der Sekundarstufe I

Die Klassenlehrer*innen erstellen für jeden Tag eine Aufgabe in der HPI Schul-Cloud mit welcher die „Anwesenheit“ der Schüler*innen im Distanzlernen dokumentiert werden soll. Ein möglicher Aufgabentext könnte folgendermaßen lauten:

- Mit meiner Abgabe „JA“ zu dieser Aufgabe bestätige ich, dass ich heute am Distanzunterricht aktiv teilgenommen habe.
(Diese Abgabe dient nur zur Kontrolle der Anwesenheit, du wirst hierzu im Regelfall keine weitere Rückmeldung erhalten. Falls du weitere Anmerkungen, Fragen und/oder Probleme zum Distanzlernen mitteilen willst, so wende dich bitte innerhalb der Unterrichtszeiten über die hier eingeführten Kommunikationswege direkt an deine/n Lehrer*in.)

Eine Abgabe zu der Aufgabe ist in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr möglich.

Leistungsbewertung

Die innerhalb der Unterrichtsform des Distanzlernens von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen sind im Rahmen der sonstigen Mitarbeit **notenrelevant**:

Bewertung von Prozess und Produkt

Produkt

- Die schriftlichen Ergebnisse (Abgaben) des Distanzunterrichts sind Grundlage der Note im Bereich sonstige Mitarbeit, können aber je nach Komplexität unterschiedlich gewichtet werden (z.B. Anforderungsbereiche und Aufgabentypen: geschlossen / offen, schriftlich / mündlich etc.).
- Nicht eingereichte Aufgaben gelten als nicht erbrachte Leistung und werden mit der Note *ungenügend* bewertet.
(Ausnahmen nach Rücksprache mit der Lehrkraft, z.B. bei längerer Krankheit oder anhaltenden technischen Schwierigkeiten).



Prozess

- Die Bereitschaft, der Lernenden, die eigenen Fehler zu korrigieren und die eigenen Ergebnisse zu verbessern, kann bei der Bewertung berücksichtigt werden.
- Prozess-begleitende Fragen, Teilnahme an Videokonferenzen samt Chat und (Teil)-abgaben bei der Bearbeitung komplexer Aufgaben können einen Aufschluss über die Eigenständigkeit geben und entsprechend bewertet werden.
- Eine Entwicklungstendenz bezüglich des Engagements im Distanzlernen wird in die Bewertung eingeschlossen.
- Selbstreflexions/-evaluataionsfragen und -notizen zu fließen, je nach Aufgabe, in die Bewertung mit ein.

Die Bewertung sowohl der Lernprozesse als auch der Lernprodukte orientiert sich grundsätzlich am Kernlehrplan sowie an dem schulinternen Lehrplan des jeweiligen Faches. Die genauen Rahmenbedingungen werden durch ergänzende „Konzepte zur Leistungsbewertung im Distanzlernen“ von den einzelnen Fachschaften festgelegt.

Erreichbarkeit

- Weder von den Schülerinnen und Schülern noch von den Lehrkräften kann eine 24/7 Erreichbarkeit erwartet werden. Es gelten daher die folgenden Regeln:
 - Aufgaben für den Schultag werden bis spätestens zu Beginn der Unterrichtseinheit bereitgestellt.
 - Abgaben durch die Lernenden müssen zum Ende einer jeden Unterrichtseinheit nach dem Regelstundenplan erfolgt sein.
Hierfür ist im Rahmen des individuellen Zeitmanagements genügend Zeit einzuplanen!
 - Rückmeldungen zu Abgaben von Schülerinnen und Schüler werden zeitnah durch die Lehrkräfte gegeben. Eine Antwort durch die Lehrkraft innerhalb weniger Stunden nach Einreichung ist nicht erwartbar.
 - Der TEXT-CHAT im TEAM eines Kurses der HPI SCHUL-CLOUD muss in der Regel nur zu den Zeiten der Unterrichtseinheit besucht werden. Es werden über diese Zeiten hinaus keine zeitkritischen Informationen über den Chat kommuniziert.
 - Nach 16:30 Uhr und an Wochenenden ist „Schluss“, d.h. Lernaufgaben sowie weitere Informationen, die von den Lehrkräften an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden müssen, werden bis spätestens 16:30 Uhr eines Schultages in der HPI SCHUL-CLOUD (z.B. mittels einer NEUIGKEIT oder einer AUFGABE) veröffentlicht.
Für die Bearbeitung dieser Aufgaben steht mindestens ein Schultag zur Verfügung.